

Wiener Weinpreis 2026



Copyright: Michael Strausz

Es ist das Highlight des Wiener Weinjahres: Im einzigartigen Rahmen des Arkadenhofs im Wiener Rathaus laden am 28. Mai 2026 von 15.00 bis 21.00 Uhr die besten Wiener Winzer zur Verkostung ihrer Landessieger-, Goldmedaillen- und Finalisten-Weine.

Dabei ist die Veranstaltung gleich in zweifacher Hinsicht eine Premiere: Nachdem der Wiener Weinpreis in den vergangenen Jahren als Gala für geladene Gäste abgehalten wurde, steht die Präsentation und Verkostung der Wiener Top-Weine heuer allen interessierten Weinfreund:innen offen. Außerdem zeigt sich der Wiener Wein nach einem gründlichen Marken-Relaunch erstmals in einem komplett neuen Outfit.

Bürgermeister und Hausherr MICHAEL LUDWIG freut sich nicht nur, gemeinsam Gastgeber mit LK Wien Präsident NORBERT WALTER dieses besonderen Events zu sein, sondern lobt auch den neuen Auftritt: „Der Wiener Weinbau hat eine lange Tradition in unserer Stadt. Bis heute ist Wien die einzige Weltstadt mit nennenswerten Weinbau innerhalb seiner Stadtgrenzen. Was unsere Stadt ausmacht, kommt gerade in diesem Bereich gut zur Geltung: Das Miteinander, die einzigartigen Wiener Heurigen, unser Lebensgefühl aber auch der Stolz, so ausgezeichneten ‚eigenen‘ Wein zu haben. Darum finde ich es wichtig, dass sich der Wiener Wein jung und zeitgemäß, aber zugleich auch mit einem starken Bezug zum typisch Wienerischen präsentiert und das ist mit dem neuen Markenauftritt mehr als gelungen.“

EIN WEINJAHR WIE FRÜHER

Salopp formuliert könnte man den Jahrgang 2025 so charakterisieren: ein Weinjahr wie früher. Will heißen, keine übertriebenen langen Hitzeperioden im Sommer, eine ausreichende Wasserversorgung im Weingarten über die gesamte Vegetationsperiode und als Folge dessen Weine, bei denen das Trinkvergnügen im Vordergrund steht und die mit ihrer Finesse und Eleganz punkten. Die breite Streuung der Landessieger unterstreicht einmal mehr das hohe Niveau des Wiener Weinbaus, das sich nicht nur auf einige wenige Produzenten oder Weine beschränkt.

ANSPORN FÜR TOP-QUALITÄT

Der Präsident der Landwirtschaftskammer Wien und Winzer Norbert Walter hebt die Bedeutung des Wiener Weinpreises für die Qualität des Wiener Weines hervor. „Ein Wettbewerb wie der Wiener Weinpreis ist ein Ansporn für uns Winzer, Top-Qualität zu produzieren, diese regelmäßig auf den Prüfstand einer unabhängigen Verkostungskommission zu stellen und dann die Weine mit Stolz zu präsentieren. Nicht zuletzt ist der Wiener Weinpreis darum auch ein bedeutendes Marketing-Instrument für die Wiener Winzerinnen und Winzer“.

BEDEUTENDER WIRTSCHAFTSFAKTOR

Doch der Wiener Wein verspricht nicht nur Genuss, er ist auch ein beträchtlicher Wirtschaftsfaktor, wie Gremialgeschäftsführer KLAUS PUZA und Obmann-Stellvertreter GERHARD J. LOBNER vom Gremium für Lebensmittel- und Agrarhandel der Wirtschaftskammer Wien betonen, indem sie auf eine Studie der Österreich Wein Marketing verweisen: „Wien erbringt als das kleinste der vier Weinbundesländer eine überdurchschnittlich hohe Wertschöpfung. Die Bruttowertschöpfung des Wiener Weinbaus belief sich im Jahr 2023 auf rund 880 Millionen Euro, womit die Weinwirtschaft in der Bundeshauptstadt rund 12.000 Arbeitsplätze sichert, was einem Prozent der gesamten in Wien Beschäftigten entspricht. Insgesamt spülte die Weinwirtschaft im Untersuchungszeitraum 55 Millionen Euro in die Kassen der Stadt Wien – fast ein Viertel aller Steuern und Abgaben auf regionaler Ebene.“

WEIN VERBINDET DIE MENSCHEN

CLEMENS-WOLFGANG NIEDRIST, Generalsekretär von Raiffeisen NÖ-Wien, erklärt: „Wir freuen uns sehr, den Wiener Weinpreis als starker Partner zu unterstützen. Mit der Raiffeisen Stadtbank Wien geben wir nicht nur ein finanzielles Zuhause und leben persönliche Nähe. Wir fördern mit Kooperationen auch den gesellschaftlichen Austausch. Wein bringt

Leute zusammen – und er ist ein echtes Kulturgut. Dass wir in Wien als einzige Weltstadt über bedeutenden Weinbau verfügen, stellt ebenso eine Besonderheit dar wie die großartige Qualität. Hier leisten die Winzerinnen und Winzer beeindruckende Arbeit, zu der wir herzlich gratulieren und die wir aus Überzeugung würdigen.“

WEINBAU ALS GARANT GEGEN DEN BODENVERBRAUCH

KURT WEINBERGER, Generaldirektor der Österreichischen Hagelversicherung, betont noch einen weiteren, wesentlichen Aspekt des Wiener Weinbaus. „Gerade in einer Großstadt wie Wien sind bewirtschaftete Grünflächen besonders wertvoll. Sie prägen nicht nur das Stadtbild und bieten sich als Naherholungsgebiet für die Wiener und ihre Gäste an, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zur Luftqualität und zum Klima in der Stadt. Nicht zuletzt ist die Erhaltung und Bewirtschaftung der Wiener Weinberge daher der beste Garant gegen den Bodenverbrauch, zumal in einer Stadt ein besonders großer Bebauungsdruck herrscht“.

(mst)

Wiener Weinpreis 2026 {<https://www.wienerwein.at/wienerweinpreis2026>}



Copyright: Michael Strausz



Copyright: Michael Strausz